

Wilhelm Heims, Verlag :: Leipzig

Ⓜ Anfang August erscheint:

Zweimal gestorben!

Die Geschichte eines Rosenkreuzers aus dem XVIII. Jahrhundert

Nach urkundlichen Quellen, mit literarischen Belegen und einer Abhandlung über
 vergangene und gegenwärtige Rosenkreuzerei

Von

Dr. Ferdinand Maack

Hamburg

gr. 8. 111 Seiten brosch. M. 2.— ord., M. 1.40 no., M. 1.30 bar u. 11/10
 In Halbpergtbd. M. 3.— ord., M. 2.05 bar u. 11/10

Inhalt: Tabula Smaragdina Hermetis — Das Rosenkreuzer-Prinzip — Theosophische Hochschule für Geisteswissenschaft — Societas roseae crucis rediviva — Die historischen Rosenkreuzer — Zweimal gestorben! usw.

Ⓜ Sehr geehrter Herr Kollege!

Soeben erscheint ausser Abonnement eine

Badenummer des Simplificissimus

Diese Extra-Nummer kostet 50 Pf. ord. und dürfte bei der glänzenden Ausstattung einen grossen Absatz finden. Schöne Zeichnungen liefern u. a. die Künstler: B. Wennerberg, M. Dudovich, L. Kainer. Ausserdem hat unser bekannter Mitarbeiter Ludwig Thoma lustige Verse zugesagt.

Bezugsbedingungen

mit Remissionsrecht innerhalb 8 Wochen:	1 Exemplar	35 Pf. bar
ohne Remissionsrecht:	1 Exemplar	30 Pf. bar
	50 „	für M. 13.50 bar
	100 „	„ M. 25.— „

Wir bitten, umgehend zu bestellen.

München, Juli 1912.

Hochachtungsvoll

Simplificissimus-Verlag
 G. m. b. H.